

Welches ist das Beste & genauste LG ?

Welches ist das Beste & genauste LG ?

Hier mal der Versuch von [@Musashi](#) eine Antwort auf die häufig gestellte Frage zu geben welches wohl das Beste und genauste Luftgewehr ist.

Zitat

Original von Musashi

Hallo,

weil ich mich hier ewig wiederhole, starte ich mal dieses Thema. Vielleicht gibt es dann bald einen Thread, auf den man jeden verweisen kann, der wieder einmal die Frage stellt "Welches Luftgewehr soll ich mir kaufen?".

Meine Meinung ist: Es gibt kein bestes Luftgewehr, jeder muss für sich entscheiden, welches für ihn das beste ist. Warum? Weil jeder andere Vorstellungen, Wünsche und Möglichkeiten hat.

- muss toll aussehen, so wie ein Sniper Gewehr
- muss mehrschüssig sein, Einzellader sind mir zu langweilig
- muss möglichst viel Power haben und Durchschlagskraft
- muss möglichst preiswert sein
- darf höchstens 200 Euro kosten
- fürs Plinken auf Dosen
- fürs Schießen ohne Zielfernrohr
- mit Zielfernrohr, darf aber höchstens soundsoviel kosten
- will damit im Verein auf 10m schießen
- soll möglichst präzise sein
- will damit vielleicht mal Field Target schießen

usw.

Nein, ich werde mich hüten, für jeden dieser Fälle eine Empfehlung abzugeben. Dafür bin ich auch gar nicht qualifiziert.

Ich kann nur meine persönliche Meinung abgeben und die lautet so.

Will jemand ernsthaft sportlich schießen, sollte er sich gar kein Gewehr kaufen, sondern erst einmal in einem Verein vorbeischaun und dort mit verschiedenen Waffen schießen, um zu sehen, welche ihm liegt.

Will jemand ein "präzises" Gewehr, mit dem er später vielleicht einmal Field Target schießen kann, sollte er sich eine gebrauchte Matchwaffe (z.B. in einem bekannten Auktionshaus) kaufen, oder ein neues HW97k. Ein gebrauchtes 97k wird er nämlich kaum bekommen, weil niemand es verkauft !)

Will jemand ein "präzises", zuverlässiges Druckluftgewehr kaufen, scheut aber die zusätzlichen Ausgaben für ein Zielfernrohr, sollte er sich die HW77k kaufen. Damit kann man über Kimme

und Korn schießen und später bei Bedarf immer noch ein ZF nachrüsten. Dann wird die 77k praktisch zur 97k, nur halt ohne Laufgewicht.

Wie gesagt, meine persönliche Meinung, wobei in der Preisklasse bis 350 Euro auch nichts gegen die Luftgewehre anderer deutscher Hersteller spricht. Aber wer FT mit Federdruck schießt, tja, der hat entweder eine angepasste Matchwaffe oder eine HW97k / HW77(k).

Oder, wenn er etwas tiefer in die Tasche greift, eine britische AirArms (TX200 oder Prosport).

Zu dem "Warum?" möchte ich mich nicht äußern, es gibt hier hunderte von Threads, Testberichten und Lexikoneinträgen, die diese Frage behandeln. Da findet jeder mit ein bisschen Geduld, jede wichtige Information.

Sucht jemand eine Waffe, die nur gut aussieht, dann möge er sie sich nach seinem Geschmack aussuchen und uns mit Fragen verschonen.

Sucht jemand eine Waffe, die wirklich präzise schießt aber nur 120 Euro kostet, so möge er noch etwas warten und sparen.

Sucht jemand eine Waffe, die möglichst viel Power hat, dann sei ihm gesagt, dass fast alle Waffen, die mit einer Vo von 175m/s angegeben sind etwa gleich viel "Power" haben, nämlich 7,5J.

Sucht jemand eine präzise Waffe, spart aber an Montage und Zielfernrohr, wird er es bedauern. Zumindest, wenn er auch auf Entfernungen jenseits der 20m treffen möchte. 50% bis 100% des Preises für die Waffe kommen dann noch einmal für Montage und ZF hinzu.

Und immer auch an den Wiederverkaufswert denken, oder die Wertbeständigkeit. Die geht bei einigen Billigprodukten gegen Null. Ein gutes Luftgewehr hält ein Leben lang und 2050 hat noch irgendjemand Freude daran. Ein Schlechtes landet erst in der Ecke, dann im Keller, dann in der Tonne.

Gruß

Musashi

Alles anzeigen

Zitat

Original von Musashi

Hallo,

Der Streukreis eines Luftgewehrs wird umso kleiner, je gleichmäßiger alle Komponenten einzeln und im Zusammenspiel arbeiten.

Das gilt sowohl für Pressluftgewehre als auch für Federdruckgewehre und hängt damit zusammen, dass im Gegensatz zu einer Feuerwaffe die Energie nicht aus der Patrone, sondern "aus dem Gewehr" kommt.

Gleichmäßige Funktion bedeutet primär, dass die Energie in Form von komprimierter Luft von Schuß zu Schuß immer möglichst gleich ist und immer gleich an das Diabolo weitergegeben wird. Hieran sind letztlich nahezu alle Systemkomponenten eines LG beteiligt. Dieses im

einzelnen zu beschreiben, würde ein ganzes Buch füllen.

Aber kurz einige Anmerkungen zu Federdruckluftgewehren, damit kenne ich mich besser aus und es wahrscheinlich auch interessanter für dich.

Bei Federdruck-LGs (mit Prellschlag) muss nicht nur die Energie von Schuss zu Schuss gleich sein, sondern auch der Prellschlag. Die Erfahrung zeigt, dass gerade Prellschlagunterschiede zu Fehlschüssen führen. Das Gewehr springt durch den Prellschlag mal nach oben, mal seitwärts, mal nach unten. Passiert das, während das Diabolo noch im Lauf ist, kann man nicht mehr treffen.

- Also immer gleicher, möglichst geringer Prellschlag

Um das zu erreichen, muss die komplette Mechanik des Gewehrs nahezu spielfrei sein! Nichts darf rappeln oder wackeln! Eine absolut gerade Feder, mit Federführungen vorne und hinten. Beidseitig angelegte Federenden, sehr gute Führung des Kolbens in der Kompressionshülse, sehr gute Führung der Kompressionshülse in der Systemhülse, geringes Spiel der Feder im Kolben.

- Die Schussentwicklungszeit muss möglichst gering sein

Ist das Ziel erst einmal sicher anvisiert, können sich Schützenfehler nur in dem Zeitraum zwischen dem Auslösen des Abzugs und dem Moment, in dem das Diabolo den Lauf verlässt auswirken. Je kürzer diese Zeit, umso geringer machen sich die Fehler des Schützen bemerkbar. Also muss der Abzug gut und schnell sein, die Feder ausgewogen und der Lauf nur so lang wie nötig. Ein kürzerer Lauf ist aus dieser Sicht betrachtet, besser als ein langer, wenn er denn noch dem Diabolo die nötige gerade Flugbahn und entsprechend Drall vermittelt.

- Der Abzug muss leichtgängig sein und einen definierten Druckpunkt besitzen.

Die meisten Schützenfehler ereignen sich beim Auslösen. Ein guter Abzug hilft sehr, diese zu minimieren. Die Bedeutung des Abzugs wird häufig unterschätzt. Ein harter, unregelmäßig arbeitender Abzug ist die Garantie für Fehlschüsse, weil das Gewehr im alles entscheidenden Moment bewegt/verrissen wird. Mit einem guten Abzug an einem schlechten Gewehr trifft man besser als mit einem schlechten Abzug an einem guten Gewehr, jedenfalls meine Erfahrung.

- Der Schwerpunkt des Gewehrs muss stimmen.

Liegt der Schwerpunkt des Gewehrs zu hoch, ist es sehr viel schwieriger, es ruhig zu halten. Gerade, wenn schwere Zielfernrohre mit hoher Montage eingesetzt werden. Das ist aber ein Kapitel für sich.

- Die Schmierung muss stimmen und gleichmäßig sein.

Ich rede jetzt nicht vom "Dieseln", wenn dieser Effekt auftritt kann man ohnehin nicht mehr treffen. Aber durch die Schmierung muss sichergestellt sein, dass die Reibung der Systemkomponenten von Schuss zu Schuss immer gleich bleibt. Das richtige Fett, in der richtigen Menge, an der richtigen Stelle! Eine Wissenschaft für sich.

- Der Transferport muss auf alle anderen Größen abgestimmt sein

Der Transferport ist die kleine Bohrung in der Kompressionshülse, durch die die Luft austritt und auf das Diabolo trifft. Hier entscheidet sich auch mit die Schussentwicklungszeit. Zu groß ist schlecht zu klein, ist schlecht...zu lang ist schlecht, zu kurz ist schlecht. Viel Erfahrung hilft hier einen guten Kompromiss zu finden. Ist nämlich der Transferport z.B. zu groß oder zu klein,

wird die Energie der komprimierten Luft nicht optimal auf das Diabolo übertragen und das bedeutet, es ist eine stärkere Feder erforderlich, um die Vo von z.B. 175m/s zu erreichen. Eine stärkere Feder verursacht aber meist auch einen größeren Prellschlag....usw.

Ich könnte noch weiter und weiter erzählen....

Aber eins dürfte jetzt klar sein. Ein Luftgewehr mit einem starren Lauf ist prinzipiell besser als eines mit Kipplauf....oder? image not found or type unknown

Gruß

Musashi

Edit: Welches Federdruck-Gewehr ich für das "genauste" halte, oder welches man zum "genausten" machen kann, weiß ohnehin jeder hier. Sonst hätte ganz sicher nicht drei Stück davon.

Alles anzeigen

und hier die Threads dazu:

[Das beste Luftgewehr](#)

[welches das genauste?](#)

ansonsten bitte:

[Top Ten: Bitte verschont uns mit DIESEN Fragen...](#)

die [Netiquette](#) beachten und

den [Zauberlink](#) benutzen.

Danke